



Nachdem der Besitz und der Anbau von Cannabis hierzulande teilweise legalisiert wurde, findet das Thema in der breiten Öffentlichkeit natürlich auch immer mehr Beachtung. Und so wird beispielsweise auch die Ausstellervielfalt für diesen Bereich auf der Leitmesse der grünen Branche, der IPM, die aktuell in Essen stattfindet (27.-30.01.26), immer größer.

### **Leadin**

Nachdem der Besitz und der Anbau von Cannabis hierzulande teilweise legalisiert wurde, findet das Thema in der breiten Öffentlichkeit natürlich auch immer mehr Beachtung. Und so wird beispielsweise auch die Ausstellervielfalt für diesen Bereich auf der Leitmesse der grünen Branche, der IPM, die aktuell in Essen stattfindet (27.-30.01.26), immer größer. Tim Kuchenbecker hat sich zwei, doch sehr unterschiedliche Ausstellerflächen, angeschaut.

Das Startup-Unternehmen 420Flow lockt am eigenen Messestand mit Canabispflanzen, Licht und ganz vielen Produkten.

O-Ton

Erklärt Gründer Vincent Ponce. Der Weg zum Cannabis soll für Anfänger möglichst einfach gemacht werden. Und der Stand ist gut besucht. Das Interesse ist da. Die Vision auf der Leitmesse ist klar: Die Produkte nicht mehr nur online anzubieten.

O-Ton

Und die Strategie erklärt auch das umfassende Angebot am Stand.

O-Ton

Der Name 420Flow ist übrigens mit Bedacht gewählt. 420 gilt international als Kiffer-Code. Nur einen Stand weiter geht es auch um Cannabis. Christian Büser ist von der Universität Hohenheim, Doktorant am Institut für Kulturpflanzenwissenschaften.

O-Ton

Im Grunde sind die Pflanzen der beiden doch unterschiedlichen Aussteller, gleich. Bei der Uni Hohenheim geht es aber vor allem um die verlässliche Qualität und entsprechende Reproduzierbarkeit.

O-Ton

Christian Büser wünscht sich, dass irgendwann die Forschungsergebnisse auch tatsächlich in die Praxis übernommen werden. Etwas woran es seiner Meinung nach in Deutschland oft scheitert: Im Bereich Forschung sei man spitzenklasse, aber dann gehe es nicht weiter.

O-Ton

Damit die Möglichkeiten, die die Pflanze bietet, zukünftig ausgeschöpft werden können und dabei die Pflanze selbst dann vielleicht auch teilweise den Touch des negativen Images mehr und mehr verliert.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen